

SATZUNG DER STADT HEILIGENHAFEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10 APRIL 1969 (DVOBl. Schl.-H. S. 55) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZU BUNDESBAUGESETZ VOM 9. DEZEMBER 1969 (DVOBl. Schl.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HEILIGENHAFEN VOM 11.12.1980 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27 WESTL. KIESGRUBENGELÄNDE AM SUNDWEG - BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERGÄNZT, WESTL. KIESGRUBENGELÄNDE AM SUNDWEG

STADT HEILIGENHAFEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27 WESTL. KIESGRUBENGELÄNDE AM SUNDWEG

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000



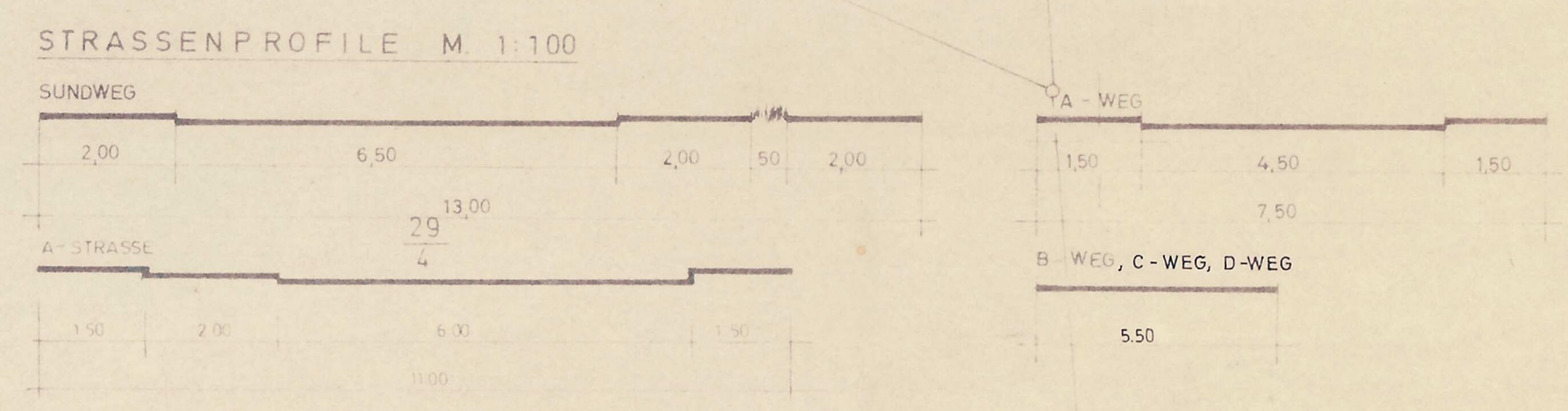
DIE AUSARBEITUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DER STADT HEILIGENHAFEN VOM 24. MÄRZ 1971
FÜR DIE TECHNISCHE RICHTIGKEIT DES PLANUNGSENTWURFS HEILIGENHAFEN, DEN

KARLHANS BÜTJE FREISCHAFENDE ARCHITEKT BDA
2447 HEILIGENHAFEN • POSTFACH 185
WITTRÖCKSTRASSE 12 • TELEFON 04362/1437
(STEMPEL) (UNTERSCHRIFTEN)

TEIL A: PLANZEICHNUNG



MASSTAB 1:1000
GEMARKUNG HEILIGENHAFEN
FLUR 16



ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	PLANZEICHEN	BBAUG	BAUNVO
MISCHGEBIET	MI	9 (1) 1a	5
SONDERGEBIET ANTIENNTURM / SENDEANLAGE	SO	9 (1) 1a	1
ALLGEM. WOHNGEBIET	WA	9 (1) 1a	4
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG			
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	II	9 (1) 1a	16 (2) 3
GRUNDFLÄCHENZAHLE (GRZ)	0,2	9 (1) 1a	16 (2) 2
GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (GFZ)	0,3	9 (1) 1a	16 (2) 1
BAUWEISE, BAUGRENZEN			
OFFENE BAUWEISE	o	9 (1) 1b	
BAUGRENZEN			
FLACHDACH	FD	9 (2)	
SATTELDACH	SD	9 (2)	
FIRSTRICHUNG			
VERKEHRSFLÄCHEN			
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	II	9 (1) 3	
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	II	9 (1) 3	
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN	II	9 (1) 3	
UMFORMERSTATION	II	9 (1) 5+12	
STELLPLÄTZE	ST	9 (1) 1e+12	
GRÜNFLÄCHEN			
BAÜME ZU PFLANZEN UND ZU ERHALTEN	II	9 (1) 16	
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE (SICHTDREIECKE)	II	9 (1) 2	
ABGRENZUNG - UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	II	16 (4)	
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	II	9 (1) 5	
GEH- UND LEITUNGSLINIEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT	II	9 (1) 11	

WIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZT.

TEIL B: TEXT

NACH § 23 (5) BAUNVO SIND GARAGEN UND BAULICHE ANLAGEN NUR INNERHALB DER BAUGRENZEN NACH DEN BESTIMMUNGEN DER LBO ZULÄSSIG
NACH § 9 (2) BBAUG WIRD FÜR DIE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGE FESTBESTIMMT
DARÜBERHIN IM I. GESCHOSSIGEN BEREICH SD 35°-40° ODER FD

INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (SICHTDREIECKE) SIND ANPFLANZUNGEN, STELLPLÄTZE UND SONSTIGE UNZULÄSSIG

ENTWURFEN UND AUSGESTELLT NACH § 8 UND § 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUSSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 24.3.1971

HEILIGENHAFEN, 22. DEZ. 1981
STADT DATUM BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DER BEGRÜNDUNG HÄBEN AM 20.10.77, 23.11.77 NACH VORHERIGER AM 29.9.77 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS DASS BEDECKEN UND ABGEGRENZTEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGEBLICKEN

HEILIGENHAFEN, 22. DEZ. 1981
STADT DATUM BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 11.12.80 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG (BESCHLOSSEN)

HEILIGENHAFEN, 25.08.81
STADT DATUM

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 11.12.80 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG (BESCHLOSSEN) DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER VERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 11.12.80 GEBILLIGT

HEILIGENHAFEN, 22. DEZ. 1981
STADT DATUM

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 10 BBAUG MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES OSTHOLSTEIN VOM 26.02.1982 AZ 6.M.0/2-02/1827 MIT AUFLAGEN ERTEILT

HEILIGENHAFEN, 18. FEB. 1982
STADT DATUM

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 16.6.82 FREIILLT
DIE AUFLÄNNEERFÜLLUNG WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES OSTHOLSTEIN VOM 05.03.1986 AZ 64.0/1-02/1827 BESTÄTIGT

HEILIGENHAFEN, 17. APR. 1986
STADT DATUM

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERT

HEILIGENHAFEN, 17. APR. 1986
STADT DATUM

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), IST AM 25.4.86 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSWIRKSAM GEBWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT DER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS

HEILIGENHAFEN, 25. APR. 1986
STADT DATUM